

Randale auf der Wache: Polizei nimmt 16-Jährigen in Gewahrsam

Am Freitagabend, 27. Oktober, wurde die Polizei um 21.50 Uhr über Notruf informiert, dass eine männliche Person auf dem Gelände des Bahnhofs Hemmerde ein Mädchen verprügelt. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein 16-jähriger Bewohner einer Jugendhilfeeinrichtung aus Bönen ein 17-jähriges Mädchen angegriffen hatte. Die 17-Jährige klagte über Schmerzen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Der stark alkoholisierte Junge sollte zunächst mit zur Wache genommen und von dort in die Obhut eines Sorgeberechtigten entlassen werden. Der Junge verhielt sich allerdings derart aggressiv, pöbelte herum und trat in der Wache gegen Mobiliar, dass dies nicht zu verantworten war. Er bekam anschließend bis zu seiner Ausnüchterung Kost und Logis in einer Gewahrsamszelle der Polizei.

18-Jähriger soll Frauen belästigt haben

In der Nacht auf Sonntag, 29. Oktober, wurde die Polizei um 0.15 Uhr in die Fußgängerzone auf der Bahnhofstraße in Unna gerufen. Dort fixierten Sicherheitskräfte eines privaten Sicherheitsdienstes eine männliche Person auf dem Boden. Als die Polizei eintraf, ließen die Sicherheitskräfte den Mann los. Dieser stand auf und ging sofort mit hochgehobenen Armen aufgebracht und in aggressiver Weise auf die Polizeibeamten

zu. Aufforderungen, die Arme herunter zu nehmen und sich zu beruhigen, kam er nicht nach. Er musste in Gewahrsam genommen werden.

Das Sicherheitspersonal schilderte, im Verlauf des Abends schon mehrfach mit dem alkoholisierten Mann befasst gewesen zu sein. Frauen hätten sich gemeldet, weil der Mann sich ihnen unsittlich genähert hätte. Auch jetzt wären die Sicherheitskräfte dazwischen gegangen, weil der 18-jährige Somalier eine Frau unsittlich berührt hätte und ihr Mann sie beschützen wollte. Dabei hätte der alkoholisierte 18-Jährige einen der Sicherheitsleute gegen den Kopf geschlagen. Dieser wurde leicht verletzt.

Die Polizei bittet Frauen, die am gestrigen Abend in dieser oder ähnlicher Form von einem Mann im Innenstadtgebiet von Unna unsittlich belästigt wurden, sich in der Polizeiwache Unna (Tel.: 02303/9213122) zu melden. Insbesondere wird das konkret betroffene Paar gebeten, sich bei der Polizei zu melden.

Einbruch in Wohnhaus

Am gestrigen Samstag, 28. Oktober, brachen unbekannte Täter in der Zeit zwischen 14.30 und 20.11 Uhr in ein Wohnhaus am Sandbochumer Weg ein. Was entwendet wurde, kann noch nicht angegeben werden.

Hinweise nimmt die Polizei in Kamen (Tel.: 02307/9213222) entgegen.

Einbruch in Kindergarten an Büscherstraße

In der Nacht zu Donnerstag, 26. Oktober, hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster eines Kindergartens an der Büscherstraße auf und gelangte dadurch in das Gebäude. Hier brachen sie eine weitere Tür auf. Nach ersten Feststellungen wurde nichts entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Jugendliche überfallen Kinder

Am Samstagnachmittag (21. Oktober) um 13.30 Uhr wurden zwei Jungs aus Kamen (12 Jahre und 13 Jahre) an der Straße Sesekedamm von zwei Jugendlichen ausgeraubt. Einer der Täter hatte beiden Geschädigten auf offener Straße mit der Hand ins Gesicht geschlagen und anschließend von beiden das Handy entwendet. Nach Tatausführung waren die beiden Täter mit der erlangten Beute zu Fuß in Richtung Ostenallee davon gerannt.

Die Täter werden wie folgt beschrieben:

1. Täter (der geschlagen hat): ca. 16-21 Jahre, schlanke, dünne Statur, kurze, schwarze, lockige Haare, schwarzer Kapuzenpulli, schwarz-graue Jeans

2. Täter: ca. 15 Jahre, leicht dickliche Gestalt, blaue Adidas-Jogginghose, schwarz-grau-weiße Camouflage-Jacke, schwarze Victory-Schuhe mit zwei weißen Streifen

Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter

02307-921-3220 oder die Polizei in Unna (Tel. 02303-921 0) entgegen.

Bei Baggerdiebstahl Wiese mit Hydrauliköl verunreinigt

Um 7.21 Uhr am heutigen Sonntagmorgen, 22. Oktober, wurde der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Werne zunächst zu einer Ölspur alarmiert. Vor Ort wurden die Einsatzkräfte durch die Polizei eingewiesen und erkundeten die Lage.



Feuerwehrleute reinigen die Stelle, an der der defekte Bagger offensichtlich verladen wurde. Foto: Feuerwehr Werne

Im Zusammenhang mit dem Diebstahl eines Baggers auf dem Gelände eines Werner Baumaschinenunternehmens hatten die Diebe einen Zaun zu einem benachbarten Parkplatz zerstört, dabei offensichtlich aber eine Hydraulikleitung am Bagger zerstört.

Dadurch wurde eine große Fläche auf dem Parkplatz verschmutzt und das Öl lief durch den starken Regen in die Kanalisation. Wesentlicher war jedoch, dass eine ca. 40 m² große Fläche auf dem Rasengrundstück mit Hydrauliköl verunreinigt wurde und in den Boden sickerte. Daher wurden das Ordnungsamt sowie die Untere Wasserbehörde des Kreises Unna zur Einsatzstelle alarmiert. Während der Ablauf in die Kanalisation wirkungsvoll verhindert werden konnte, wurde gemeinsam beraten, wie auf dem Rasengrundstück zu verfahren sei. Die Maßnahmen wurden vom Baumaschinenhersteller als Eigentümer des Grundstücks übernommen, so dass der Einsatz für die Feuerwehr gegen 8.45 Uhr mit der Übergabe der Einsatzstelle an die Untere Wasserbehörde beendet werden konnte.

Im Einsatz waren 12 Einsatzkräfte und drei Fahrzeuge der Feuerwehr.

SimJÜ: Bayernzelt wegen Stinkbombe geräumt

Trotz eines kleinen Zwischenfalls im Bayernzelt hatte die Kirmes SimJü in Werne am Samstagabend insgesamt einen ruhigen Verlauf genommen. Um 22.10 Uhr meldete der Betreiber des Bayernzeltes, dass eine bislang unbekannte Person eine übel riechende Substanz ausgebracht hatte. Die 400 bis 500 anwesenden Gäste wurden daraufhin per Lautsprecherdurchsagen aufgefordert, das Festzelt zu verlassen. Anschließend konnte im Bereich der Tanzfläche festgestellt werden, dass es sich bei der geringen Menge offensichtlich um eine sogenannte „Stinkbombe“ handelte. Erste Befürchtungen, es könnte sich gegebenenfalls um Buttersäure handeln, wurden von Spezialkräften der Feuerwehr nicht bestätigt. Die ausgebrachte

Substanz war nicht gesundheitsgefährdend. Zwei Mitarbeiter des DRK Werne, die mit der Substanz in direkten Kontakt gekommen waren, begaben sich wegen leichter Übelkeit in medizinische Behandlung.



Zur Unterstützung der Werner Feuerwehr wurde der Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) des Kreises Unna eingesetzt. Foto: Feuerwehr Werne

Darüber hinaus sprach die Polizei in sechs Fällen Platzverweise gegen uneinsichtige Störer aus. In einem Fall musste eine randalierende Person zur Durchsetzung des Platzverweises in Gewahrsam genommen werden. Es wurden insgesamt zwei Strafanzeigen wegen Körperverletzungsdelikten und eine Anzeige wegen eines Diebstahls aufgenommen. Nach Schließung der Fahrgeschäfte am frühen Sonntagmorgen um 1 Uhr setzte erhebliche Abwanderungstendenz der Besucher ein.

Seitens des Veranstalters wird die Besucherzahl am gestrigen Abend zu Spitzenzeiten auf ca. 35.000 Personen geschätzt.

Einbruch in Kiosk: Tür mit Gullydeckel eingeschlagen

Unbekannte Täter haben am frühen Sonntagmorgen (22. Oktober) um 4.50 Uhr die Eingangstür eines Kiosks Am Stadtmarkt in Bergkamen mit einem Gullydeckel eingeschlagen. Im Inneren erbeuteten die Täter eine elektronische Kasse und Zigaretten. Letztlich gelang ihnen unerkannt die Flucht in Richtung Rathaus. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ergebnislos. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder die Polizei in Unna unter 02303-921 0 entgegen.

19-Jähriger kracht in zwei Autos: Unfallverursacher flüchtet nach Vorfahrtverletzung

Am Freitagabend, 11. August, um 22.24 Uhr befuhr ein 19-jähriger Autofahrer aus Unna die Kamener Straße in Unna in Fahrtrichtung Unna. Zeitgleich befuhr ein bislang unbekannter Autofahrer die Grillostraße und beabsichtigte, von der Grillostraße auf die Kamener Straße, ebenfalls in Fahrtrichtung Innenstadt Unna, einzubiegen. Hierbei missachtete er den Vorrang des vorfahrtberechtigten 19-Jährigen. Bei dem Versuch, eine Kollision mit dem einbiegenden

Fahrzeug zu verhindern, verlor der 19-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug, sodass er mit dem Fahrzeug eines 51-jährigen Fahrers aus Bönen und dem Pkw eines 29-Jährigen aus Münster, die beide die Kamener Straße in entgegengesetzter Fahrtrichtung befuhren, kollidierte.

Der bislang unbekannte Autofahrer, der aus der Grillostraße in die Kamener Straße in Fahrtrichtung Unna einbog, setzte seine Fahrt fort, ohne eine Schadensregulierung einzuleiten. Verletzt wurde bei dem Unfall glücklicherweise niemand. Alle drei an der Kollision beteiligten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro.

Unbekannter mit Amnesie identifiziert

Der Unbekannte, der aufgrund einer Amnesie seine eigene Identität nicht mehr kennt, ist identifiziert. Das teilt die Dortmunder Polizei mit und bedankt sich für die zahlreichen Hinweise aus der Bevölkerung. Der Mann habe dadurch identifiziert werden können. Es handele sich um einen 57-jährigen Dortmunder. Aktuell werde er psychologisch betreut. Weitere Details zur Person würden zu seinem Schutz nicht veröffentlicht.

Überdies bittet die Polizei darum, das Bild der „ungewöhnlichen“ Öffentlichkeitsfahndung nicht mehr zu nutzen oder in den sozialen Netzwerken zu teilen.

Versuchter Wohnungseinbruch: Ablenkungsmanöver klappte nicht

Am Donnerstag, 10. August, arbeitete ein Hausbesitzer an der Heerener Straße in Kamen in der Zeit von 10 bis 18.15 Uhr in seinem Garten. Als er zurück in sein Haus kam, bemerkte er, dass ein Fenster auf der gartenabgewandten Hausseite beschädigt war. Ins Haus waren die Täter offensichtlich nicht eingedrungen.

Erst jetzt konnte er einen Zusammenhang mit einem Mann herstellen, der ihn zwischen 14 und 15 Uhr nach einem Glas Wasser gefragt hatte. Der Hauseigentümer reagierte jedoch anders als wohl von dem Unbekannten erwartet. Er bot ihm an, dass er aus dem Wasserschlauch etwas trinken könne.

Anschließend sah er diesen Mann mit einem weiteren in Richtung Seseke davongehen. In der Nähe der Männer habe ein schwarzer Pkw gestanden.

Der Unbekannte, der ihn angesprochen habe, sei etwa 30 bis 40 Jahre alt, etwa 180 cm groß und von gepflegter Erscheinung gewesen. Er habe akzentfreies Deutsch gesprochen; dem Erscheinungsbild nach ordnete er ihn dem südosteuropäischen Bereich zu. Eine nähere Beschreibung des zweiten Mannes und des Fahrzeugs nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.